

PRESSEMITTEILUNG

Flugzeug-Inneneinrichter Anolis soll saniert werden

Sinn-Fleisbach, 2. September 2011. Der Geschäftsbetrieb des Flugzeug-Ausrüsters „Anolis Interiors GmbH“ mit Sitz im hessischen Sinn-Fleisbach läuft nach der Insolvenzanmeldung ohne Einschränkungen weiter. Der vorläufige Insolvenzverwalter Franz-Ludwig Danko von der bundesweit tätigen Kanzlei KÜBLER plant, das Unternehmen fortzuführen und zu sanieren. Löhne und Gehälter der Mitarbeiter sind über das Insolvenzgeld für zwei Monate gesichert.

„Die Anolis Interiors GmbH ist ein voll ausgelastetes und absolut wettbewerbsfähiges Unternehmen“, sagte Danko. „Ein Insolvenzverfahren bietet deshalb gute Chancen für eine nachhaltige Sanierung.“ Geschäftsleitung und der vorläufige Insolvenzverwalter haben umgehend Kontakt zu Kunden und Lieferanten aufgenommen, um über die neue Situation zu informieren. Die Mitarbeiter wurden gestern in einer Betriebsversammlung unterrichtet.

In den nächsten Tagen will Danko sich ein genaues Bild der wirtschaftlichen Lage im Unternehmen machen und gemeinsam mit der Geschäftsleitung Sanierungsschritte prüfen. Dabei werden alle Sanierungsmöglichkeiten in Betracht gezogen – sowohl eine Sanierung über einen Insolvenzplan aus eigener Kraft als auch mit Hilfe eines Investors. „Die Geschäftsführung hat keine Zeit verschwendet, sondern frühzeitig den Insolvenzantrag gestellt“, betonte Danko. „Dies gibt uns wertvollen Handlungsspielraum im Hinblick auf eine Sanierung.“ Produktion und Tagesgeschäft gehen unterdessen ganz normal weiter.

Die Anolis Interiors GmbH stellt seit 2008 hochwertige Inneneinrichtung für Flugzeuge her. Dazu gehören etwa Bordküchen, Stauschränke und Einrichtungselemente, die vorwiegend in Maschinen der Marken Airbus und Boeing eingebaut werden. Zu den Kunden des Unternehmens zählen sowohl vermögende Privatkunden als auch Fluggesellschaften wie etwa Lufthansa Technik. Anolis beschäftigt rund 100 Mitarbeiter und erwirtschaftete zuletzt einen Jahresumsatz von etwa 10 Mio. Euro. Das Unternehmen war trotz guter Auslastung infolge hoher Investitionskosten und verzögerter Abnahmen in Liquiditätsschwierigkeiten geraten.

KÜBLER

Rechtsanwälte · Insolvenzverwalter · Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

Berlin Bochum Chemnitz Dessau Dresden Düren Erfurt Essen Frankfurt/Main Freiburg Gera Hamburg Hannover Heilbronn Hof Kassel Köln Landshut Leipzig/Halle Mannheim Mönchengladbach München Nürnberg Offenburg Passau Ravensburg Stuttgart Wuppertal

KÜBLER gehört zu den führenden deutschen Insolvenzverwaltungs- und Restrukturierungsadressen. Die Kanzlei ist bundesweit mit 28 Büros vertreten und beschäftigt 230 Mitarbeiter, darunter 65 Berufsträger. KÜBLER zählt damit zum Kreis der renommierten auf Wirtschaftsrecht spezialisierten Anwaltskanzleien in Deutschland und ist auch in grenzüberschreitenden Insolvenzfällen weltweit aktiv. KÜBLER ist zudem dem internationalen Anwaltsnetzwerk ILN mit über 5.000 Anwälten in 66 Ländern angeschlossen.

www.kueblerlaw.com

Pressekontakt:

Sebastian Glaser
möller pr GmbH
Telefon: +49 (0)221 80 10 87-80
Email: sg@moeller-pr.de
www.moeller-pr.de